

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)

ROMA (6) 23. Februar 1940
Viale dei Martiri Fascisti (Valle Giulia)
Tel. 872304

prae
resp

Direktor des Deutschen Historischen Instituts in Rom
Herrn Prof. Dr. Edmund E. Stengel

Berlin

Lieber Herr Professor!

Am letzten Mittwoch vor acht Tagen wurde Reiter am Blinddarm operiert. Seit gestern ist er wieder aus der Klinik entlassen. Wir bitten um Angabe, ob die Operationskosten ersetzt werden können.

Die Rechnungen und die Bankquittungen sind abgeschickt. Über die am 10.XI.39 gesandte Liste habe ich berichtet, daß auch mit Hilfe der Botschaft keine weiteren Feststellungen zu treffen waren. Inzwischen ist ja eine Bankübersicht nach Berlin abgegangen, aus der sich wohl die weiteren Informationen ergeben.

Mein Aufsatz wird nicht über 30 Seiten lang, kann sogar um
einiges darunter bleiben. Die Kollationierung der Photokopien und
Texte für Heimpel nimmt viel Zeit fort.

Ich hoffe, daß in Deutschland die Kälte sich etwas gemildert hat; hier ist seit einigen Tagen Frühlingswetter.

Heil Hitler!

The Fr. Bark.

first
holding with
Kobang!

2208